IndienHilfe
Deutschland e.V.

BILDUNG GEGEN ARMUT

Unser Weg mit Partnern, Spendern und Mitgliedern

Dhiraj ist Waise und lebt zusammen mit 145 weiteren Jungen und Mädchen im Tribal Hostel Balwadi in Bhopal. Hier erhält er eine tägliche Mahlzeit, einen sicheren Schlafplatz und kostbare Schulbildung.

Der Schlüssel um seinen Hals gehört zu einem Metallkoffer, in dem sich alles befindet, was er für sein Leben bei den Pilar Fathers braucht – ein Geschenk der IndienHilfe Deutschland e.V.

INHALTE

4 | 5 Ziele des Vereins
Führung & Leitung

6 | 7 Planung & Konzept

8 | 9 Mitarbeiter & Ehrenamtliche

10 | 11 Ressourcen & Vernetzung
Umsetzung & Kontrolle

12 | 13 Transparenz & Einbindung

14 | 15 Ergebnisse & Erfolge

16 | 17 Image & Gesellschaft
Wachstum & Leistung

18 | 19 Motiv & Vision
Vorstand & Beirat

In Zusammenarbeit mit:

Der Mittelstand. BVMW

DIGEV
Deutsche Interessengemeinschaft für Erbrecht und Vorsorge e.V.

Initiative Transparente Zivilgesellschaft

Deutscher Spendenrat e.V.
Die gute Tat im Blick

ZIELE DES VEREINS

Sinn und Zweck der IndienHilfe Deutschland e.V.

Der Verein IndienHilfe Deutschland e.V. verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige, mildtätige und sozial-gesellschaftliche Zwecke.

Die Vereinstätigkeiten werden, bis auf wenige Ausnahmen, ehrenamtlich ausgeführt. Der Zweck der IndienHilfe Deutschland e.V. ist die Förderung der Schulerziehung von indischen Kindern, sowie die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen in Indien. Förderung internationaler Gesinnung, Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und der Religion sind die Ziele.
Die Prinzipien der Partizipation, Hilfe durch Selbsthilfe und der Kinderrechteansatz ist die Grundlage für die Arbeit der IndienHilfe Deutschland e.V.

Inhalt unserer Arbeit ist, dass Kinder und Jugendliche eine Chance auf ein menschenwürdiges Leben haben, ihre Potentiale entfalten können und in die Lage versetzt werden, ihre persönliche Entwicklung in die eigenen Hände zu nehmen. Die IndienHilfe Deutschland e.V. fühlt sich dem Ziel der Armutsbekämpfung verpflichtet durch Projekte wie die Befriedigung der Grundbedürfnisse, z.B. Trinkwasserversorgung, eine ausgewogene Ernährung und das Grundrecht auf Bildung – unabhängig von Status, Geschlecht und Religion.

Hinzu kommen Verbesserung der medizinischen Versorgung, Schulbildung und weiterführende Berufsausbildung. Bei der Indienhilfe Deutschland e.V. sind vor allem die Projekte wichtig, die die lokalen Partner in die Planung und Durchführung einbeziehen. Diese Projekte haben die nachhaltige Entwicklung der Kinder und Familien zum Ziel; denn nur derjenige, der seinen Lebensunterhalt eigenständig erwirtschaften kann, ist in der Lage, der Armutsspirale zu entkommen.

Die IndienHilfe Deutschland e.V. kooperiert mit einheimischen Partnern, die auf Basis einer christlichen Grundlage arbeiten und sich über die Projektarbeit hinaus für die Menschenrechte und insbesondere für die Rechte von Kindern und Jugendlichen in ihrem Land engagieren.
Ein wichtiger Partner der IndienHilfe Deutschland e.V. ist der katholische Orden der Pilar Fathers (Society of Pilar) in Indien.

FÜHRUNG & LEITUNG

Wie wir auf Entscheidungsebene zusammenarbeiten

Der Führungskreis

besteht aus Vorstand und Beirat.

Die Führung

in unserer Organisation zeichnet sich dadurch aus , dass alle beteiligten Partner die Zielsetzungen gemeinsam erreichen wollen.

Unser Vorstand

ist daher interdisziplinär besetzt. Das Gleiche gilt für unseren Beirat.

Beide Gremien

lernen voneinander und setzen die Aufgaben zielorientiert um.

Wie schaffen wir das?

Wir setzen auf eine regelmäßige und klar definierte Kommunikation in den Sitzungen der Gremien wie Vorstand und Beirat.

Die Wege der Kommunikation sind kurz und direkt.

Alle Entscheidungen und Diskussionen werden protokolliert und sind damit nachvollziehbar.

Wir sorgen durch unser Engagement und Tun für Verbundenheit unter den Beteiligten.

Neben der Aufnahme von Straßen- und Waisenkindern setzt sich die IndienHilfe Deutschland e.V. dafür ein, die Lebensbedingungen insbesondere der Landbevölkerung zu verbessern, um der Landflucht entgegenzuwirken. Ein Beispiel ist das Ziegenprojekt, bei dem weibliche Ziegen an arme Bauernfamilien verschenkt werden.

PLANUNG & KONZEPT

Wie aus guten Ideen erfolgreiche Projekte werden

Eine gute Planung

ist für uns die vorweggenommene Wirklichkeit.

Je klarer, desto größer

ist die Chance der Erreichbarkeit.

Wie gehen wir vor?

Die Budgetplanung (beispielsweise) für das folgende Jahr liegt in der letzten Vorstandssitzung des Jahres vor.

Projekte werden durch qualifizierte Mitwirkende detailliert ausgearbeitet und geplant.

Wir stimmen uns mit den Verantwortlichen in Indien eng ab, um realitätsnahe Projekte lösungsorientiert umzusetzen.

Wir halten uns an die beschriebenen Ebenen der Organisation und nutzen diese entsprechend.

Durch die klare und übersichtliche Organisationsstruktur können neue Ideen schnell eingebracht und auch beschlussfähig gemacht werden. Gleiches gilt für Änderungen.

Eine ständige Evaluation im Projektverlauf sichert das Erreichen der vorgegebenen Ziele.

Unser Partner vor Ort, der Orden der Pilar Fathers, verteilt Essen an Bedürftige in Kalkutta, um ihr tägliches Überleben zu sichern.

Das Projekt „One Meal a Day“ wird ebenfalls von der IndienHilfe Deutschland e.V. unterstützt.

MITARBEITER & EHRENAMTLICHE

Wie wir Fachwissen und Engagement bündeln

Die Mitarbeiter und die Ehrenamtlichen

sind die Kräfte, um die zentralen Aufgaben der Organisation erfüllen zu können.

Ihre Befähigung

ist unsere übergeordnete und verantwortliche Rolle.

Was tun wir dafür?

Die Auswahl von Mitarbeitern und Ehrenamtlichen erfolgt kompetenzorientiert.

Die Nutzung der Stärken sichert ein hohes Engagement für die Arbeit und Projekte, teils auch direkt in Indien.

Wir ermöglichen Qualifikation durch Fortbildung.

Wir verfolgen das Ziel der selbstlernenden Organisation und bilden dadurch Know how.

Wir ermöglichen Schulungen, interkulturelles Training und vermitteln Fachwissen im Bereich Fundraising.

Alle Ehrenamtlichen haben die Möglichkeit, an Lehrgängen, Seminaren und Tagungen teilzunehmen.

Ein intensiver Erfahrungsaustausch mit anderen NGOs ist uns wichtig und umfasst auch Besuche von Partnernetzwerken in Indien.

RESSOURCEN & VERNETZUNG

Welche Multiplikatoren, Instrumente und Kontakte wir nutzen

Die vielfältigen Ressourcen der IndienHilfe Deutschland e.V. dienen der Umsetzung und Weiterentwicklung der Aktivitäten.

Dies betrifft nicht nur operative Hilfsmittel, sondern auch Netzwerke, Partnerschaften und Lieferanten gleichermaßen.

Das heißt für uns:

Transparenz durch engen Kontakt zu allen Unterstützern und Mitwirkenden

Enger Kontakt zu Stiftungen & Ministerien

Mitgliedschaften (Deutscher Spendenrat, DIGEV, Transpareny International, BVMW)

Netzwerk, persönliche Kontakte zu Förderern & Unterstützern

Kontakt zu Verbänden, IHK,AHK, GIRT, OMV

Nutzung der neuen Medien, Webseite, Facebook, youtube, Printmedien, Radio, Bücher, TV

Ausstellungen und Lesungen (z.B. Calcutta-Gentle Souls, Gegen Kinderarbeit)

Ehrenmitgliedschaften

Aktuelle EDV- und Büroausstattung

UMSETZUNG & KONTROLLE

Wie wir Projekte effizient und nachweislich zum Erfolg führen

Prozesse zeigen nach innen und nach außen,

ob wir unser Tun„im Griff“ haben. Sie sind die Partitur der IndienHilfe Deutschland e.V. und bringen ihre Wirksamkeit erst dann zum Ausdruck, wenn alle Teile stimmig miteinander funktionieren.

Wie machen wir das?

Projekte erfahren ein Monitoring / Audit bis zum Abschluss.

Alle Projekte werden in der Abwicklung mit Meilensteinen ausgestattet.

Alle Inhalte werden fließend und regelmäßig kommuniziert.

Alle Organe treten regelmäßig zusammen (Vorstand & Beirat).

Wir haben eine Satzung, die als Leitfaden genutzt wird und nicht nur einen formellen Zweck erfüllt.

In einem Land mit ausgeprägter Geschlechterdiskriminierung setzt Father Franklin und der Orden der Pilar Fathers auf absolute Gleichbehandlung von Jungen und Mädchen. Letzteren ermöglicht er so, sich zu selbstbestimmten jungen Frauen zu entwickeln.

TRANSPARENZ & EINBINDUNG

Welchen Nutzen wir auf Spenderseite generieren

Alles dreht sich

um die Zielgruppe und unsere Partner, denn diese sind die wichtigsten Elemente der IndienHilfe Deutschland e.V. Nur dies garantiert die Basis für Erfolg und Wachstum.

Zufrieden zu sein ist nicht ausreichend!

Was wir brauchen, sind begeisterte „Mitmacher“, die ihre positiven Erfahrungen weiterkommunizieren und uns am „Markt“ etablieren.

Wie schaffen wir das?

Im Firmenkontext tragen unsere sozialen Projekte zur Entwicklung einer anspruchsvollen Unternehmenskultur bei.

Das Engagement der Spender in soziale und gesellschaftliche Prozesse wird öffentlich wahrgenommen und führt zu einem deutlichen Imagegewinn (Win-Win-Win).

Wir garantieren, dass die Spenden direkt bei den Institutionen und Menschen ankommen.

Kostenquoten werden nachweislich aufgezeigt und kommuniziert.

Alle Spender profitieren von der Gewissheit, sich an einem sinnstiftenden Projekt zu beteiligen.

In den Hostels und Schulen der Pilar Fathers lernen die Kinder nicht nur Lesen und Schreiben, sondern erlangen Sozialkompetenz, finden Freundschaften und bilden das Selbstbewusstsein, trotz schwieriger Umstände ihren eigenen Weg zu finden.

ERGEBNISSE & ERFOLGE

Wie wir konkret Menschen in Indien helfen

Unsere Zielgruppe	Die Aktivitäten	Bildung
sind benachteiligte, von der Gesellschaft ausgeschlossene Menschen in Indien.	der IndienHilfe Deutschland e.V. sorgen für ein würdevolles, geregeltes Leben in einem schwierigen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Umfeld.	wird ermöglicht, die langfristig zu sozialer Sicherheit und Eigenständigkeit führt.

Wie geht das?

Wir ermöglichen die Aufnahme in einem geborgenen Umfeld und sichern ein geregeltes Leben bzw. Tagesablauf.

Dies erfolgt insbesondere durch schulische und berufliche Bildung.

Vom Kindergarten bis zum Berufsabschluss vermitteln wir soziale und ethische Werte.

Wir leisten aktive Hilfestellung und Unterstützung beim Berufseinstieg.

Schüler lernen die Natur und die Umwelt zu schätzen durch gezielte Schulungen bzw. Projekte (PAUL).

Wir ermöglichen interkulturelle Bildung durch deutsch-indische Schulpartnerschaften.

Die Projekte vor Ort initiieren Hilfe zur Selbsthilfe und sind dadurch wirklich nachhaltig.

Ausnahme dieser Aktivitäten ist das Projekt „One Meal a Day“, welches das tägliche Überleben eines Menschen sichert.

Unser Engagement bekämpft Ausgrenzung und soziale Ächtung.

IMAGE & GESELLSCHAFT

Wie wir in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden

Durch unsere Aktivitäten

erzeugen wir eine hohe Wahrnehmung in der Öffentlichkeit, mit dem Ziel, unseren ureigenen Aufgabenstellungen nachkommen zu können.

Die Wirkung in der Gesellschaft

ist unser Marketingtool.

Was heißt das?

Durch unsere Klarheit und Transparenz sind wir als seriös bekannt und werden auch so kommuniziert.

Wir vermitteln ein buntes Bild der indischen Lebenswirklichkeit und zeigen nicht nur das Elend, sondern auch die Chancen.

Wir sind eine autentische Organisation und setzen um, was wir sagen.

Wir nutzen alle Kommunikationsoptionen wie Zeitungen, Bücher, Web, Filme, Präsentationen, Fernsehen, IHD News, Geschäftsberichte und Projekte in den Schulen.

Vorstand und Beiratsmitglieder stehen persönlich und öffentlich für unsere Sache ein.

WACHSTUM & LEISTUNG

Wie wir Einnahmen nutzen und unsere Zukunft sichern

Positive wirtschaftliche Ergebnisse

sichern den Bestand und die Zukunft der Organisation. Sie geben die Möglichkeit nötige Freiräume zu schaffen und finanzielle Unabhängigkeit zu erreichen, zum Wohle aller beteiligten Partner.

Was bedeutet dies?

Die Indienhilfe Deutschland e.V. ist in der Lage, den administrativen Bereich zu finanzieren, damit Projekte in der Partner NGO (Society of Pilar) ausgeführt werden können.

Durch gezieltes Wachstums-Marketing können weitere Unterstützer und Förderer gewonnen werden.

Dadurch sind wir in der Lage, weitere Projekte mit der Partner NGO durchzuführen, denn unsere akquirierten finanziellen Mittel sichern das Überleben der Partner NGO und damit das Überleben der Zielgruppe.

Die jährliche Zielmarke des Spendenaufkommens wird regelmäßig erreicht und entsprechend angehoben.

Die Overhead-Kosten sind so minimiert, dass 90-95 % der eingenommenen Spendengelder zielorientiert investiert werden können.

Bis auf wenige Ausnahmen sind die persönlichen Engagements ehrenamtlich organisiert.

MOTIV & VISION

Wie wir die Welt zu einem besseren Ort machen wollen

Unsere Vision ist die Grundlage und der Antrieb unseres Handelns. Sie ist nicht nur die erfüllende Idee, sondern auch die vorweggenommene Wirklichkeit, die uns einen klaren Blick und Weg in die Zukunft bereiten soll.

Dies zu erreichen für alle Kinder dieser Welt und im speziellen für indische Kinder, ist das treibende Motiv unserer Organisation.

Wir wollen Vorreiter und Impulsgeber sein, damit andere Menschen die Motivation erfahren, sich ebenfalls mit solchen Projekten zu engagieren.

Was bedeutet dies?

Aktive Umsetzung der UN Kinderrechtskonvention, besonders...

Wohl des Kindes: Artikel 3

Recht auf Leben: Artikel 6

Trennung von den Eltern; persönlicher Umgang: Artikel 9

Berücksichtigung des Kindeswillens: Artikel 12

Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit: Artikel 14

Aber auch alle anderen Artikel der Kinderrechtskonvention sollen Anwendung finden.

Aktive Umsetzung der ILO Nr. 182 (International Labour Organsiation) hier im Besonderen Artikel 3 („Beseitigung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit“)

Der Vorstand

Vorstand
Matthias Kirsch
Rechtsanwalt, LL.M. (USA)

Vorstand
Sabine Müller
Konrektorin

Vorsitzender
Jürgen Fluhr
Dipl.-Ing. Executive MBA

Der Beirat

- **Dr. Thomas Fleute**, Domschule Osnabrück, Pädagoge
- **Christian-K. Göwecke**, BVMW - Bundesverband mittelständische Wirtschaft, Unternehmerverband Deutschlands e.V.
- **Simone Fischer**, Journalistin, Pressesprecherin Hochschule Düsseldorf
- **Barbara Bolz**, Greselius Gymnasium Bramsche, Schulleitung
- **Arina Theel**, Lübeck, Pädagogin
- **Daniela Boßmeyer-Hoffmann,** Schulleitung Gesamtschule Schinkel Osnabrück
- **Jens Wechsler**, Markant Markt Rulle, Inhaber
- **Thomas Olbert**, Geschäftsführer der Apeiron Handels GmbH & Co. KG
- **Prof. Dr. Christian Neubauer**, Hochschule Osnabrück
- **Monika Wipperfürth**, Gymnasium „In der Wüste“ Osnabrück, Mitglied der erw. Schulleitung

IndienHilfe Deutschland e.V.

IndienHilfe Deutschland e.V.
St. Bernhardsweg 4
49134 Wallenhorst

Ihr Ansprechpartner:
Herr Jürgen Fluhr
info@indienhilfe-deutschland.de
www.indienhilfe-deutschland.de

Büro:
Kettelerstraße 4
49134 Wallenhorst / Rulle
Fon 0 54 07. 80 32 791
Fax 0 54 07. 80 32 792
Bürozeiten:
Di. und Do. von 9 bis 12 Uhr

Helfen Sie uns, damit wir helfen können!
Richten Sie Ihre Spende an: IndienHilfe Deutschland e.V.

Sparkasse Osnabrück
BIC: NOLADE22XXX | IBAN: DE82 2655 0105 1551 7802 71
Volksbank Osnabrück e. G.
BIC: GENODEF1OSV | IBAN: DE35 2659 0025 6006 5656 00

News, aktuelle Projekte, Bildergalerien, Beitrittserklärungen und umfangreiche Informationen über die IndienHilfe Deutschland e.V. finden Sie auf unserer Homepage unter: www.indienhilfe-deutschland.de

Besuchen Sie uns auf facebook!

Der Mittelstand. BVMW

DIGEV

Initiative Transparente Zivilgesellschaft

Deutscher Spendenrat e.V.
Die gute Tat im Blick

Hergestellt aus 100% Altpapier